

Nur Ein Wort – Wir Sind Helden

Ich sehe, dass du denkst, Ich **denke**, dass du fühlst,
Ich fühle, dass du willst, aber ich **höre** dich nicht. Ich

Hab mir ein **Wörterbuch** geliehen, dir A bis Z ins **Ohr** geschrien,
Ich stapel tausend wirre **Worte** auf, die dich am Ärmel ziehen

Und wo du hingehen willst, Ich häng an deinen **Beinen**
Wenn du **schon** auf den Mund fallen musst, **warum** dann nicht auf meinen

Refrain

Oh bitte gib mir nur ein Oh, bitte gib mir nur ein Oh
Bitte gib mir nur ein, bitte bitte gib mir nur ein Oh,
Bitte gib mir nur ein Oh, bitte gib mir nur ein Oh,
Bitte gib mir nur ein, bitte bitte gib mir nur ein Wort

Es ist verrückt, wie **schön** du schweigst, wie du dein hübsches Köpfchen neigst,
Und so der **ganzen** lauten Welt und mir, die kalte **Schulter** zeigst

Dein Schweigen ist dein Zelt, du stellst es mitten in die **Welt**,
Spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts ein **Mädchen** drüber fällt

Zu deinen Füßen red ich mich um **Kopf** und Kragen,
Ich will in deine tiefen Wasser große Wellen **schlagen**

Refrain

In meinem Blut werfen, die **Endorphine** Blasen,
Wenn hinter deinen stillen Hasenaugen die **Gedanken** rasen

Refrain